

Jahreskurzbericht 2008

Schwerpunkt der Arbeit von Big BEN war auch in diesem Jahr die Einflußnahme auf politische Gremien durch deren Information. Wichtiges Hilfsmittel dazu ist ein Gutachten das Big BEN in Zusammenarbeit mit der Kölner Anwaltskanzlei Lenz und Johlen erstellt hat. In diesem Gutachten wird der Nachweis geführt, dass RWE die Verpflichtungen aus dem Kraftwerkserneuerungsprogramm bisher nicht erfüllt hat, d.h.:

In der zwischen RWE und der NRW-Landesregierung getroffenen Vereinbarung zum Kraftwerkserneuerungsprogramm, für die Landesregierung NRW unterzeichnet von den damaligen Ministern Günther Einert und Klaus Matthiessen, sind die Ergebnisse der Verhandlungen zur Erfüllung der in den Leitentscheidungen und in der Regierungserklärung der Landesregierung vom 24.09.1991 sowie der in der Entschließung des Landtages NRW vom 24.09.1991 zum Bauvorhaben Garzweiler II erhobenen Forderungen in Form konkreter Zusagen und Voraussetzungen zusammengefasst worden.

RWE hat sich verbindlich zur Durchführung eines acht Punkte umfassenden Auflagen- und Leistungskataloges im Gegenzug zu der in Aussicht gestellten Genehmigung des Tagebauvorhabens Garzweiler II verpflichtet. Diese Genehmigung ist in 1998 endgültig erteilt worden, so dass RWE spätestens seit diesem Zeitpunkt seine Verpflichtungen aus dem Kraftwerkserneuerungsprogramm erfüllen muss. Das ist jedoch in wesentlichen Punkten unterblieben.

Wie und wo war Big BEN, war der Vorstand aktiv:

- **03.01.08** Pressegespräch mit Kölner Stadtanzeiger. Dabei stellen Vorstandsmitglieder insbesondere die Arbeitsweise von Big BEN vor und geben Auskunft über die am Standort Niederaußem geplanten BoA-Blöcke 4+5.
- **06.01.08** Vorstandstreffen zur Vorbereitung der jährlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am 06.03.2008. Festlegung der Tagesordnungspunkte und Ausarbeitung der Inhalte.
- **09.01.08** Konsultation der Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen in Köln. Daten, Emissionstabellen und behördliche Unterlagen für die von Big BEN in Auftrag gegebene *“Gutachterliche Stellungnahme zum Kraftwerkserneuerungsprogramm“* werden eingereicht und besprochen.
- **13.01.08** Besuch des Neujahrsempfangs der FDP Bergheim. Big BEN nutzt diese Veranstaltungen um in Einzelgesprächen mit den Gästen Aufmerksamkeit für die Bürgerinitiative zu gewinnen und deren Ziele näher zu bringen.
- **16.01.08** Besuch des Wirtschaftsausschuß des NRW-Landtages in Düsseldorf. Hier bestätigt RWE Power-Vorstand Dr. Johannes Lambertz, dass gar nicht daran gedacht ist, wie ursprünglich zugesagt fünf Uralkraftwerksblöcke in Frimmersdorf im Gegenzug für die Inbetriebnahme neuer Kraftwerksblöcke vor 2012 stillzulegen.

Die Big BEN Vorstandsmitglieder auf der Besuchertribüne staunen nicht schlecht, als sie miterleben dürfen, wie alle Fraktionen vereint RWE Power heftig kritisieren.

Die Grünen, FDP, SPD und CDU rügen nicht nur die Geschäftspolitik des Stromkonzerns, sie fordern RWE auch mit Nachdruck auf, frühere Zusagen einzuhalten.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **07.02.08** (Vormittag) Gespräch in der Fraktion “Bündnis90/Die Grünen“. Teilnehmer sind auch Hr. Tippkötter (RWE Kraftwerksleiter) und Hr. Dr. Schiffer (RWE Planungsleiter). Gesprächsthema sind der erhöhte Braunkohleeinsatz sowie die Beantwortung der Fragen aus einer Anfrage der Grünen an RWE-Power.
- **07.02.08** (Nachmittag) Gespräch mit der CDU-Fraktion im Regionalrat Köln zum Scoping-Verfahren für die neuen Kraftwerksflächen (40ha) am RWE-Standort Niederaußem.
- **07.02.08** (Abend) Zusammenkunft des Big BEN Vorstands und des Verwaltungsrats (Erweiterter Vorstand) zur Ausarbeitung des Haushaltsplans für das Jahr 2008.
- **08.02.08** Big BEN führt Gespräch im “Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen“ in Düsseldorf.
- **11.02.08** Big BEN Vorstandstreffen zur Abwägung möglicher Vorgehensweisen bei der anstehenden Ertüchtigung (Retrofit) d.h. Leistungserhöhung alter 600MW-Blöcke im Kraftwerk Niederaußem. Die Leistungserhöhung führt unvermeidlich zu noch höherem Kohleeinsatz in Niederaußem.
- **12.02.08** Teilnahme an der Hauptausschuß-Sitzung im Stadtrat Bergheim zur Leistungserhöhung der 600MW-Blöcke des Kraftwerks Niederaußem. Herr Dr. Schiffer (RWE Planungsleiter) stellt das Vorhaben vor.
- **14.02.08** (Vormittag) Gespräch mit der Bezirksregierung Köln zum Stand des Verfahrens für die Kraftwerkserweiterung um die Blöcke BoA 4+5 in Niederaußem.
- **14.02.08** (Nachmittag) Treffen mit Hr. Dr. Beutling (Anwaltskanzlei Lenz und Johlen, Köln) zur Endredaktion der von Big BEN in Auftrag gegebenen “*Gutachterlichen Stellungnahme zum Kraftwerkserneuerungsprogramm*“. In Zusammenarbeit mit den Anwälten führt Big BEN darin den Nachweis, dass RWE zahlreiche Verpflichtungen aus dem Kraftwerkserneuerungsprogramm nicht eingehalten hat, bzw. die Vereinbarungen einseitig zu seinen Gunsten auslegt. Das Big BEN Gutachten umfaßt 40 Seiten.
- **26.02.08** Besuch der Anwaltskanzlei Lenz und Johlen zur Beratung des Vorgehens zur Veröffentlichung der “*Gutachterlichen Stellungnahme zum Kraftwerkserneuerungsprogramm*“.
- **28.02.08** Treffen zu einem ersten Gespräch mit dem Fraktionsvorstand der CDU Bergheim (um das Gespräch hatte Big BEN bereits im Dezember 2006 gebeten).
Thema: Kraftwerkserweiterung BoA 4+5 am Standort Niederaußem.
Teilnehmer:
Hr. Düchting (Fraktionsvorsitzender),
Fr. Hülsewig (stellvertretende Fraktionsvorsitzende),
Hr. Knöfel (Geschäftsführer).

Big BEN hatte eine Stellungnahme bzw. ein Eingehen auf die vorgetragenen Bedenken hinsichtlich einer nochmaligen Kraftwerkserweiterung erwartet. Stattdessen wurde versucht den Big BEN Vorstandsmitgliedern Informationen zu entlocken – was hat Big BEN in der Hinterhand.
- **29.02.08** Anwaltsgespräch in der Kanzlei Lenz und Johlen zur abschließenden Festlegung der Anschreiben zur “*Gutachterlichen Stellungnahme zum Kraftwerkserneuerungsprogramm*“, für die Zusendung an Politiker und Behörden.
Anfang März erfolgt der Postversand des Gutachtens an Entscheidungsträger und Politiker im Regionalrat, Landtag und den Ministerien.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **03.03.08** Persönliche Übergabe des Gutachtens an den Vorsitzenden des Regionalrates Köln und an den Fraktionsvorsitzenden der CDU im Regionalrat.
- **04.03.08** Persönliche Übergabe des Gutachtens an den Fraktionsvorsitzenden der SPD im Regionalrat Köln.
- **06.03.08** (Nachmittag) Persönliche Übergabe des Gutachtens an den Energiepolitischen Sprecher der Landtagsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen".
- **06.03.08** (Abend) Öffentliche Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung Big BEN. Die Versammlung ist wie immer öffentlich, somit sind nicht nur die Mitglieder eingeladen, sondern jeder der sich vom massiven Ausbau der Kraftwerke betroffen fühlt.
- **11.03.08** Big BEN führt Gespräche in der Landwirtschaftskammer Rheinland, zu den Auswirkungen der Kühlturmschwaden (Verschattung) auf das Pflanzenwachstum.
- **12.03.08** Big BEN Vorstandstreffen zum Informationsabgleich.
- **08.03.08** Vorstandsmitglieder besuchen im BUND-Umweltzentrum in Düsseldorf-Bilk das Seminar: *"Kohle und Umwelt - Bürgerbeteiligung bei Kraftwerksgenehmigungsverfahren"*. Das Seminar gibt einen Überblick über den Stand der Kraftwerksplanungen in NRW, erläutert die neue Rechtslage und gibt konkrete Hinweise zur Bürgerbeteiligung in Kraftwerksgenehmigungsverfahren.
- **13.03.08** Big BEN Vorstandsmitglieder treffen mit dem Vorsitzenden des Regionalrates Köln und Vertretern aus der Landtagsfraktion der CDU im Landtag Düsseldorf zusammen.
- **14.03.08** Der Vorstand führt ein gemeinsames Pressegespräch mit dem Kölner Stadt-Anzeiger und der Kölnischen Rundschau. Hierbei wird das im Auftrag von Big BEN erstellte Gutachten vorgestellt, mit dem Hinweis der Downloadmöglichkeit auf unserer Internetseite.
- **03.04.08** Besuch einer Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt des Rates der Stadt Bergheim. Auf Antrag der SPD Fraktion stehen u.a. auch diese Themen auf der Tagesordnung:
 - Modernisierung der 600 MW-Blöcke G und H des Kraftwerkes Niederaußem (Laufzeitverlängerung und Erhöhung der Kohlemenge um ca. 400.000t jährlich).
 - Gutachterliche Stellungnahme der Bürgerinitiative Big BEN zum Kraftwerkserneuerungsprogramm.Bürgermeisterin und Verwaltung sehen diesbezüglich allerdings keinen Beratungsbedarf des Ausschusses, sie haben schon vorher verkünden lassen: "Dabei handele es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, dass der Bürgermeisterin obliege." Außerdem verstecken sie sich wieder einmal hinter der alleinigen Zuständigkeit der Bezirksregierung Köln.
- **15.04.08** Gespräch im Wirtschaftsministerium NRW (Staatssekretär) zum Big BEN Gutachten
- **08.05.08** Treffen des Big BEN Verwaltungsrates zur Abstimmung / Planung des weiteren Vorgehens.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **14.05.08** Teilnahme am öffentlichen Anhörungsverfahren zur Ertüchtigung der 600MW-Blöcke in Niederaußem bei der Bezirksregierung Köln. RWE trägt die geplanten Maßnahmen vor.
- **28.05.08** Besuch einer gemeinsamen Sondersitzung des Bürgerausschusses und des Planungsausschusses im Stadtrat Bergheim. Einziges Thema: Das Big BEN Gutachten zum Kraftwerkserneuerungsprogramm.

45 Min. debattieren die Damen und Herren der Ausschüsse alleine darüber, mit welchem Vortrag die Sitzung zu beginnen habe und welche Redezeit jedem Redner zugestanden werden soll. Beide Ausschüsse stimmen anschließend über eine Redezeitbegrenzung ab. Allerdings bleibt die Frage, welche Redezeit angemessen ist, ungeklärt.

Für RWE tragen die Herren Tippkötter und Dr. Schiffer vor: Aus Sicht des Unternehmens wurden alle Punkte des Kraftwerkserneuerungsprogramms erfüllt. Der Eindruck der Nichterfüllung basiert auf Missverständnissen bzw. auf falscher Auslegung von Gesprächen, Präsentationen, Schriftverkehr und (zahlreich vorhandenen) anderen Dokumenten. Aussage von Hr. Dr. Schiffer: "Man hätte bei RWE nachfragen sollen, wie das Unternehmen die Formulierungen darin verstanden haben möchte". Und: "RWE habe zwar die Zusage gegeben für BoA 1 in Niederaußem 6 Stück alte 150MW Blöcke abzuschalten, aber nie gesagt wo und wann".

Allerdings gab es im Verlauf der Sitzung dann doch noch eine verbindliche Aussage von RWE: "Wir halten an der Erweiterungsfläche zwischen Rheidt und Niederaußem fest. Die nächsten BoA-Kraftwerke werden dort errichtet".
- **29.05.08** Besuch einer Sitzung des Umweltausschusses des Kreistages Bergheim. Auch hier ist das Big BEN Gutachten Hauptthema.
- **18.06.08** Treffen mit Hrn. Tippkötter (RWE Kraftwerksleiter) und Hrn. Dr. Schiffer (RWE Planungsleiter) im Kraftwerk Niederaußem zum aktuellen Stand der Planung BoA 4+5.
- **15.07.08** Der Big BEN Vorstand spricht vor Ort (in Rheidt) mit einer Mitarbeiterin der "Klima-Allianz" aus Berlin. Zweck des Gespräches: Erfahrungsaustausch und Strategie zum massiven Ausbau der hiesigen Braunkohlekraftwerke.

Bei einer Besichtigungsfahrt hatte die Vertreterin der "Klima-Allianz" sich vom gewaltigen Ausmaß hautnah überzeugt. Ihr Eindruck: "Erschreckend, beängstigend, unverantwortlich".

Das Bündnis "Klima-Allianz" wurde im April 2007 von Kirchen, Umweltverbänden und Entwicklungsorganisationen gegründet. Es besteht zur Zeit aus über 90 Organisationen und Unterstützern.
- **25.07.08** Gespräch im "Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen" in Düsseldorf, zur von RWE geplanten Kraftwerkserweiterung und zu den nicht eingehaltenen Versprechen / Verpflichtungen zur Stilllegung seiner Altkraftwerke.
- **07.08.08** Big BEN Vorstandsmitglieder folgen einer Einladung ins RWE Kraftwerk Niederaußem. Sie lassen sich dort von Hr. Dr. Hans Peter Schiffer (Planungsleiter) und Hr. Theo Tippkötter (Leiter der Sparte Braunkohlekraftwerke) zum aktuellen Projektstand am Kraftwerksstandort Niederaußem informieren. Wichtigster Gesprächspunkt: Die in Planung befindlichen Braunkohlekraftwerke BoA 4+5 (2x1.100Megawatt), angestrebter Baubeginn ist 2012.

Laut Hr. Dr. Schiffer ist aus Sicht des Unternehmens, Niederaußem der einzig mögliche Standort für BoA 4+ 5. Hr. Gille hält dem entgegen, dass nach zügigem Rückbau des

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

(Uralt)kraftwerks Frimmersdorf, ausreichend Flächen für neue Kraftwerkseinheiten zur Verfügung stehen. Die Voraussetzungen für den Rückbau alter Kraftwerkseinheiten von min. bis zu 950MW sind durch den Block BoA 1 schon seit Jahren gegeben.

Das Zusagen, Versprechen und Vereinbarungen zur Abschaltung alter Kraftwerkseinheiten in der Vergangenheit nicht eingehalten wurden, begründete Hr. Tippkötter mit sich ständig ändernden Rahmenbedingungen für die Braunkohleverstromung. Desweiteren würden Außerbetriebnahmen von Altkraftwerken Strom verknappten und verteuern.

- **02.09.08** Auf Einladung der Stommelner Bürgerinitiative "Leben ohne BoA" besuchen Big BEN Vorstandsmitglieder ein Forum zum Thema: *"Massierung von Braunkohlekraftwerken und der damit verbundenen fortschreitenden Einschränkung der Lebensqualität"* in Stommeln. Hier beraten Mitglieder verschiedener Initiativen über ihre grundsätzlichen Positionen zur Braunkohleverstromung. Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Gruppen werden dargestellt, sowie gemeinsame Aktionen, überregionale Arbeitsmöglichkeiten, engere Vernetzung, etc. werden angeregt.
- **08.09.08** Gespräche im Regionalrat Köln zwecks Abklärung des weiteren formellen Verfahrens bei der Kraftwerkserweiterung in Niederaußem.
- **16.09.08** Erneutes Gespräch mit Mitgliedern der Initiative "Leben ohne BoA" in Stommeln. Wie sich zwischenzeitlich herausgestellt hat, soll ein *"Netzwerk gegen die Kohle"* gegründet werden. Die Mitarbeit an einem Netzwerk gegen die Kohle wird abgesagt. Big BEN kann aufgrund seiner anders lautenden Zielsetzung kein Netzwerk unterstützen dessen Ziel die generelle Verhinderung der Kohleverstromung ist.
- **23.09.08** 2tes Gespräch auf Einladung der CDU-Fraktion Stadtrat Bergheim. Teilnehmer sind außer Big BEN Vorstandsmitglieder nur noch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Frau Hülsewig. Nachdem Big BEN sich im ersten Gespräch am 28.02.2008 nicht hat in die Karten schauen lassen, ist das Interesse der CDU-Fraktion etwas abgekühlt.
- **10.10.08** Gespräch im "Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen" in Düsseldorf. Big BEN bleibt im Dialog mit der Behörde.
- **23.10.08** Gespräch mit dem energiepolitischen Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag. Das Thema wie schon so oft: Die Kraftwerkserweiterung Niederaußem und das Big BEN Gutachten.
- **13.11.08** Vorstandstreffen zur Auswertung der Ergebnisse aus den Gesprächen mit den Fraktionen im Stadtrat, Ministerium und im Landtag.
- **13.12.08** Mit einem Team des TV Senders PRO7 werden vor der Kulisse der Braunkohlekraftwerke (Niederaußem, Neurath, Frimmersdorf) Aufnahmen für einen Beitrag zum PRO7-Mittagsmagazin gemacht. Thema sind die immer mehr als Bedrohung empfundenen, weil immer noch größer werdenden, Kraftwerke. Auch der Verlust von Lebensqualität und Wohnwert unter Kühlturmschwaden, sowie mögliche Gesundheitsrisiken bleiben dabei nicht unerwähnt.
- **19.12.08** Treffen des Anwalts Hr. Dr. Beutling zur Aktualisierung des Big BEN Gutachtens mit den letzten Daten des Jahres 2008. Gespräch zur Abwägung des weiteren Vorgehens bzw. der weiteren Verwendung des Gutachtens in 2009, gegen eine nochmalige Erweiterung des Kraftwerks Niederaußem.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

Was sonst noch zu erwähnen wäre:

- Regelmäßige Teilnahme an den Bürgerausschußsitzungen der Stadt Bergheim.
- Erstellung von Arbeitsunterlagen und Ausarbeitung von Daten für Rechtsanwaltskanzlei.
- Recherche, Zusammenstellung und Auswertung von Emissionsdaten.
- Schriftverkehr mit Bezirks- und Landesregierung.
- Schriftverkehr mit Natur- Umwelt- und Verbraucherschutzverbänden sowie dem Umweltamt.

Erstellt im Januar 2009

Hans-Joachim Gille

stellvertr. Vorsitzender

Heinz Peter Wolff

Schriftführer